



- 1 Fertig – ein Traum ist verwirklicht!
- 2 Der zugeschüttete Swimmingpool aus Beton ist unter der Wiese nicht mehr zu erkennen.
- 3 Das Becken ist freigelegt und für den Schwimmteich passend umgebaut.
- 4 Das Teichsubstrat ist eingebracht, die Wasserpflanzen sind ausgelegt u. werden eingepflanzt.
- 5 Das Wasser wird eingelassen. Trotz olivgrüner Folie spiegelt sich der Himmel in bayrisch-blau!
- 6 Schon geht's los mit dem Badevergnügen.

Aus alt mach neu – wie sich ein Beton-Schwimmbad zum Schwimmteich verwandelte

Familie Sendl lebt auf einem wunderschön gelegenen Hof in Peißenberg. Der Bioland-Hof wird seit über 30 Jahren ökologisch bewirtschaftet, auf 70 Hektar leben 70 Rinder in Mutterkuhhaltung. Das erzeugte Fleisch wird im eigenen, alteingesessenen Naturkostladen „Biomichl“ in Weilheim direkt vermarktet.

Das Bauernhaus war bereits von Grund auf renoviert, jetzt war der Garten dran. Im Frühjahr 2011 fragte die Familie Sendl bei uns an, ob und wie wir aus einem alten Pool einen Schwimmteich bauen könnten - und das bitte unbedingt noch im Sommer, vor dem großen Hoffest im September! Wir wussten jedoch schon zu diesem Zeitpunkt, dass uns die Arbeit bis in den Herbst hinein nicht ausgehen würde. Konnten wir das realisieren, ohne falsche Versprechungen zu machen und dadurch in selbstgemachten Stress zu geraten? Aber die Aufgabe und

Ausgangssituation war reizvoll, zudem kam die Anfrage auf Empfehlung der Verwandtschaft, die sich bereits im Jahr zuvor einen Schwimmteich von uns hat errichten lassen. So vereinbarten wir einen Termin, um uns die Situation vor Ort anzuschauen.

Hinter dem Haus gab es zwischen dem uralten Backhaus, einigen großen Laubbäumen und einem recht steilen Abhang ein zugeschüttetes massives Betonbecken. Dieser ehemalige Pool sollte zum Schwimmteich umgebaut werden. Von der Gartenplanerin und Staudengärtnerin Susanne Behmenburg vom Bioland-Betrieb „Stauden Gärtnerei Spatz“ gab es bereits eine erste Planung.

Obwohl wir noch immer nicht wussten, wie wir das Projekt vor September hätten ausführen können, begannen wir mit der konkreten Planung des Schwimmteiches. Denn

die Aufgabe war wirklich verlockend: aus alt mach neu - wie sinnvoll! Gleichgesinnte Menschen - wie bereichernd! Ein gesundes Fleckchen Erde mit zufriedenen Tieren - wie erfreulich!

Es stellte sich heraus, dass der Bauherr viele der notwendigen Arbeiten selbst bzw. zusammen mit seinen Handwerkern verrichten konnte und auch wollte. Somit kümmerten wir uns um die Planung, die meisten Arbeiten wurden nach unseren Anweisungen in Eigenleistung erbracht und wir halfen nur noch bei den wichtigsten Arbeitsschritten mit. So sollte es dann möglich sein, den Teich im Sommer zu bauen!

Das massive Betonbecken war 4 x 10 m groß und ca. 1,60 m tief. Das Becken musste auf 4 x 8 m verkleinert werden, da die Pflanzzone mindestens 45 m² groß werden sollte und dafür nur begrenzt Platz zur Ver-

fügung stand. Somit musste eine Beckenwand größtenteils abgebrochen und neu errichtet werden. Die Mauerkrone wurden an weiteren zwei Seiten um ca. 40 cm abgetragen und neu verputzt. Tatsächlich wurde für den Teich dann doch noch ein Baum geopfert. Dadurch konnte die Pflanzzone deutlich vergrößert werden, so dass der Teich jetzt eine Gesamtoberfläche von über 100 m² hat!

Die Flachwasser-Zone wurde nach unseren Vorgaben modelliert und der Teichrand höhengerecht eingebaut. Als alle Vorbereitungen getroffen waren, wurden das Becken und die Flachwasser-Zone mit armerter Folie fachgerecht abgedichtet. Danach brachte der Bauherr sämtliche Substrate selbst ein. Beim Verlegen der Platten am Beckenboden und der Natursteinplatten am Beckenrand waren wir begleitend vor Ort. Am Ende lieferten wir über 300 hei-

mische Sumpf- und Wasserpflanzen und legten sie entsprechend der Wassertiefen, der Windrichtung und der Sichtachsen aus. Karin und Michael Sendl bepflanzen ihren Teich selbst, währenddessen schon das Wasser eingelassen werden konnte.

Das war Ende Juni - zu diesem Zeitpunkt war der Teich dann zwar fertig gestellt, aber für Sendls gab es noch viel zu tun: eine kleine Holz-Terrasse wurde errichtet und die Einstiegsleiter montiert, das Backhäusl von Grund auf renoviert, die Wiesenfläche rundum den Teich planiert und neu angesät, die Porphyrterrasse fertig gestellt, die Wege gepflastert und das große Staudenbeet vor dem Haus von Susanne Behmenburg bepflanzt.

Das Hoffest mit über 3000 Gästen fand an einem traumhaft schönen Altweiberspätsonntag statt. Der Garten mit-

samt Schwimmteich präsentierte sich, wie wenn's noch nie anders gewesen wäre. Die absolute Krönung war der direkt am Teich stehende alte Apfelbaum „Graf Oldenburg“ - über und über voll mit geschmackigen gelb-orange-roten Äpfeln, die man sich vom Baum pflücken oder frisch gewaschen aus dem Teich angeln konnte. Um sich dann apfelkauernd auf die Bank zu setzen und den Blick am Paradies-Apfelbaum vorbei, über den Teich, übers Tal, in die Berge hinein schweifen zu lassen. Ein Traum!



Gabriele Hammer und Jörn Kampermann

Vom
Pool zum
Schwimm-
teich

Kurzporträt

Adresse:
Karin und Michael Sendl,
82380 Peißenberg, ☎ 08803-5167

Besichtigung auf Anfrage möglich:
Ja

Baujahr: 2011

Größe: 100 m² Teich

Wildpflanzen: Große Pflanzenauswahl, ca. 70 verschiedene heimische Sumpf- und Wasserpflanzen

Besondere Merkmale:
Vorher: verschütteter Pool
Nachher: lebendiger Schwimmteich
Naturnaher Schwimmteich ohne Wasseraufbereitungstechnik.

Konzeption & Unterstützung des Umbaus:

HAMMER & KAMPERMANN
Naturgärten & Badeteiche
Sonnenhausen 2,
85625 Glonn bei München
☎ 08093-300668
hammer-kampermann@gmx.de
www.hammer-kampermann.de